

Eine neue *Diarsia*-Art (Noctuidae) aus Japan<sup>1)</sup>Von MASAMI OGATA<sup>2)</sup>*Diarsia nipponica* n. sp.

♂ Fühler fein bewimpert. Die ersten und zweiten Palpenglieder schwärzlichbraun gefärbt, nur einige spärlichen rötlichen Schuppen sichtbar; das dritte und das distale Ende und die innere Fläche des zweiten hell gelb oder hell gelblichbraun. Stirn, Scheitel, Halskragen, Pterygoden und Thorax von hell gelblichbraun bis hell rötlich- und schwärzlichbraun variiert. Hinterleib graugelblich, das erste Segment ist mit Schöpfen von sehr langen grauen Haaren versehen.

Vorderflügel gelblich- oder rötlichbraun; Basallinie sichtbar, besonders an der Costa doppelt; vordere Querlinie meistens gut gezeichnet, ebenfalls doppelt, wellig, aber in einigen Tieren schwach angedeutet; Zapfenmakel nur an ihrer Spitze durch einen deutlichen, schwarzen Punkt angedeutet; Rundmakel gross und rund, wie die Grundfarbe oder zuweilen etwas heller; Nierenmakel gross und gut gezeichnet, meistens etwas heller als die Grundfarbe, ihr unterer Teil etwas verdüstert; der Raum zwischen Rund- und Nierenmakel dunkler, in der ziemlichen Anzahl der Exemplare schwarz gefärbt;

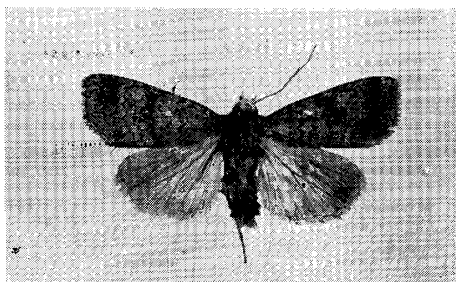
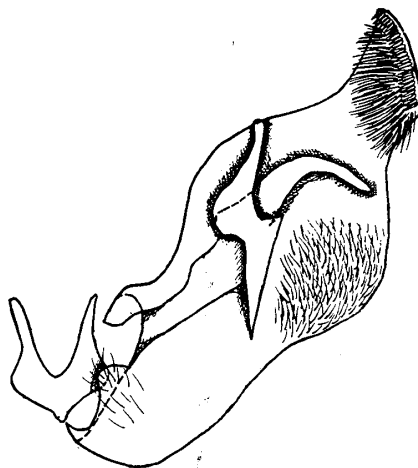


Abb. 1: *Diarsia nipponica* n. sp., ♂, Holotyp

Abb. 2: Valva und Juxta



Medianschatten ziemlich gut gezeichnet; äussere Querlinie meistens gut gezeichnet, aus einer Reihe von kleinen Bögen zwischen den Adern bestehend; aber in der ziemlichen Anzahl der Tiere schwach angedeutet; Postmedianraum stark verdunkelt; Subterminallinie gelblich, wellig; Subterminalraum meistens wie die Grundfarbe, aber in einigen Exemplaren dunkler als die Grundfarbe; Terminallinie aus einer Reihe von winzigen schwärzlichen Pünktchen zwischen den Adern bestehend; Fransen wie die Grundfarbe. Vorderflügel-Unterseite verdunkelt, Postmedianlinie schwach angedeutet, nur an ihrem Beginn an der Costa immer deutlich sichtbar.

Hinterflügel vollkommen verdunkelt, besonders am Terminalrand, Diskoidalpunkt sichtbar. Hinterflügel-Unterseite heller als die Oberseite, Diskoidalpunkt gut gezeichnet, Postmedianlinie ziemlich ausgeprägt.

♀ dem ♂ gleich.

Spannweite: ♂ und ♀ 34-38 mm.

Genitalarmatur von ♂: Uncus normal, die Spitze abgerundet. Valven breit, besonders in der Mitte;

1) Beiträge zur Kenntniss der Noctuiden aus Japan IX

2) Ogata's Frauenklinik, 3-18, Imabasi, Higasi-ku, Osaka.

Cucullus wenig differenziert, Corona stark, mit einem daneben liegenden dichten Borstenbesatz, besonders am Innenwinkel; Analdornen fehlt; Valvula deutlich aufgeschwollen, mit einem schwachen aber ziemlich dichten Borstenbesatz; Harpe gut entwickelt und sklerotisiert, ihre Spitze distalwärts gerichtet und nach oben nur wenig gebogen, den Valvenrand nur wenig überschreitend, ihre Basis ist dorsoproximalwärts in der Form einer stark entwickelten, abgerundeten Lobe deutlich aufgeschwollen und ventralwärts in der Form eines breitbasig-niedrigen Dreiecks; Ampulla ebenfalls gut entwickelt, aber viel weniger sklerotisiert, nach unten gebogen, den Valvularand nicht erreichend. Ein ausgesprochener Clavus fehlt, an dessen Stelle ist nur eine mit sehr schwachen Borsten versehene Anschwellung des dorsalen Randes von Sacculus vorhanden. Juxta eigenartig gebaut, ihr oberer Teil erstreckt sich in zwei lange divergierende Fortsätze, unten mit einer abgerundeten Spitze in der Mitte. Aedoeagus relativ kurz, Cornutus besteht aus einer mit starken Dornen bespickten, stark sklerotisierten Leiste.

Holotyp: ♂ Hirayu, Gifu Prov., 6 VIII 1953 (T. HARUTA leg.)

Allotyp: ♀ Yumata, Nagano Prov., 31 VII-1 VIII 1954 (T. HARUTA leg.)

Paratypen: 1♀ Tyoeigoya, Senziodake, Nagano Prov., 13 VIII 1948, (M. OGATA leg.); 2♀ Kazawa, Gumma Prov., 3 VIII 1951 (M. OGATA leg.); 5♂, 10♀ Yumata, Nagano Prov., 16 VIII 1955 (M. OGATA leg.); 1♀ Sirahone, Nagano Prov., 27 VIII 1951 (A. SIBATANI leg.); 14♂, 1♀ Ontakesan, Nagano Prov., 19 VIII 1954 (A. MUTUURA leg.); 1♂, 3♀ Yumoto, Nikko, Tochigi Prov., 18 VIII 1951 (T. HARUTA leg.); 1♂ Azusayama, Nagano Prov., 31 VIII 1951, 2♀, 7-8 IX 1951; 1♀, 12 VIII 1952 (T. HARUTA leg.); 10♂ Kamikochi, Nagano Prov., 1-4 VIII 1953 (T. HARUTA leg.); 1♂, 3♀, Yumata, Nagano Prov., 31 VII-1 VIII 1954 (T. HARUTA leg.); 2♂ 1♀, Hirayu, Gifu Prov., 8 VIII 1953 (T. HARUTA leg.); 2♀, Kobishi, Nagano Prov., 4 VIII 1952 (T. HARUTA leg.); 1♀, Kazawa, Gumma Prov., 27. VII 1955 (T. HARUTA leg.).

Diese Art unterscheidet sich äußerlich leicht von allen japanischen *Diarsia*-Arten durch ihre Zeichnung. In der Genitalarmatur von ♂ ist diese Art mit den west-chinesischen Arten, *D. polytaenia* BOURSIN und *D. axiologa* BOURSIN sehr nahe verwandt, aber unterscheidet sie sich von der ersten durch die eigenartige Form der Juxta und von der letzten durch die Form des Ampulla, Harpe und Juxta. Die Art erscheint im Juli und August und ist bisher nur aus Japan (das zentralen Bergengebiet von Honsyu) bekannt.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, hier meinen Dank den Herren CHARLES BOURSIN (Paris), TOSHIRO HARUTA (Tokyo), Prof. Dr. SYÛTI ISSIKI und AKIRA MUTUURA (Osaka) auszudrücken.

#### 要 約

この報告では日本産モンヤガ亜科の1新種 *Diarsia nipponica* ヤマトウスチャヤガ (新称) を記載した。この蛾は他の *Diarsia* 属の蛾と同じように、前翅の色や斑紋はかなり変異があるが、既知の日本産 *Diarsia* 属の各種とはその外観、すなわち前翅の斑紋によって容易に区別できる。勿論その交尾器の形態からもきわめて明らかに区別ができる。私のしらべることのできた標本の産地は岐阜県平湯、長野県上高地、湯俣、白骨、仙丈嶽、木曾御嶽、梓山、群馬県旧鹿沢、栃木県日光湯本で、主として本州中部の高地に産し、個体数も多く、同地方ではむしろ普通種と考えてよいであろう。出現期は7月末から8月下旬に及び、とくに8月上～中旬に多く発生するようである。

附記: 日本産 *Diarsia* 属の蛾は斑紋や色彩の地味なものが多く、よく似ているものが多いために、普通種が多いに拘らず、案外に正しく同定されていない場合が多い。又それらの学名は近似種との区別がむづかしいため、正確に決めるににくいものも多かったが、近年 CHARLES BOURSIN 氏の研究で明らかにされた。以上のような事情なのでこの1群の蛾については、稿を改めて、解説を試みたいと考えている。